

Ziele des Stadtrates

Legislatur 2007 – 2010

Die Standortqualität weiter entwickeln

Stadtrat

ZUG
Stadt

Die längerfristige Ausrichtung

Der Stadtrat geht davon aus, dass die Stadt Zug auch im Jahre 2020

- ein lebendiges urbanes Zentrum mit hoher Lebensqualität und einem attraktiven landschaftlichen Umfeld ist;
- eine sichere und wohnliche Stadt für Menschen jeden Alters und in allen Lebenslagen, mit wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine breite Palette wertschöpfender Arbeitsplätze;
- ihrer reichen Tradition bewusst ist und offen für neue Entwicklungen;
- ein wichtiges Dienstleistungszentrum der Region ist, das öffentliche Aufgaben effizient und bürgernah erbringt.

Der Stadtrat richtet seine Politik darauf aus, die hohe Standortqualität von Zug im Ausgleich vielfältiger Ansprüche an einen bevorzugten Lebensraum ständig zu optimieren.



1. Zug: Ein attraktiver Lebensraum für vielfältige Bedürfnisse

1.1 Zug will eine lebenswerte Stadt für **alle Altersgruppen** sein und sie trägt mit der Ortsplanung, mit der Umsetzung der Wohnbauinitiative, mit guten Schulen und mit familienergänzenden Angeboten sowie mit einer aktiven Jugend- und Familienpolitik dazu bei;

1.2 Der Stadtrat fördert eine weitsichtige **Sozial- und Integrationspolitik**;

1.3 Der Stadtrat will Veränderungen insbesondere in den Gebieten **Zug Süd** und **Zug West** gemäss dem Entwicklungskonzept lenken und die Projekte aufeinander abstimmen; soweit erforderlich sind Quartiergestaltungspläne auszuarbeiten;

1.4 Zug wertet den **öffentlichen Raum** mit den Schwerpunkten Postplatz, Hir-

schenplatz, Bundesplatz durch geeignete bauliche und organisatorische Massnahmen auf;

1.5 Erneuerte und erweiterte **Kultur- und Sportangebote** sowie Infrastrukturen erhöhen den Freizeitwert der Stadt. Aktuelle Projekte sind: Theater Casino Zug, neue Eishalle, Galvanik, Kunsthaus, Burg Zug, Stadt- und Kantonsbibliothek, Allwettersportplätze;

1.6 Der Stadtrat setzt sich dafür ein, dass öffentlich unterstützte kulturelle und sportliche Veranstaltungen und Ereignisse **allen Interessierten zugänglich** sind.



2. Zug: Ein dynamischer, innovativer Wirtschaftsraum

2.1 Der Stadtrat legt ein Schwergewicht auf die **Optimierung der Rahmenbedingungen** für den attraktiven Arbeitsplatz und das moderne Dienstleistungszentrum der Region Zug;

2.2 Die **bewährte Finanzstrategie** wird fortgeführt. Die Steuerbelastung soll auch mit dem neuen Zuger Finanzausgleich attraktiv und stabil bleiben.

Die Realisierung eines mittelfristigen **Investitionsprogramms** schafft zusätzliche Planungssicherheit;

2.3 Das **Dienstleistungsangebot** der Stadt und die Gebühren sollen periodisch überprüft und wo nötig korrigiert werden;

2.4 Die **Zuger Innenstadt** soll durch geeignete Massnahmen (Verkehrsführung, Erdgeschossnutzungen) als Begegnungs- und Einkaufsort aufgewertet und gestärkt werden;

2.5 Die **Pflege des Wirtschaftsraumes** und seiner Unternehmungen wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton weiter entwickelt.



3. Zug: Ein urbanes Zentrum in der Region

3.1 Die Stadt Zug leistet einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität der Region Lorzenebene, indem sie mit der Umsetzung der Stadtplanung auf der Basis des Entwicklungskonzeptes und mit dem Vorantreiben der Planungen Stadttunnel und Tangente Neufeld auch für die Nachbargemeinden klare Voraussetzungen für deren eigene Entwicklung schafft;

3.2 Die Stadt nutzt die eigenen Entwicklungspotenziale mit der Fertigstellung wichtiger Projekte wie Überbauung Eisstadion, Bossard-Areal, Alterszentrum Frauensteinmatt, Roost, Parkhaus Post, Alterswohnungen Neustadt, Umnutzung Altersheim Wald-

heim, Renovation Theater Casino Zug, Erneuerung Haus Zentrum;

3.3 Der Stadtrat prüft die Potenziale der verstärkten regionalen Zusammenarbeit in der Altersbetreuung, in schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten, im Sozialwesen, in der Informatik und in der Erstellung oder im Betrieb gemeinsamer Infrastrukturen;

3.4 Der Stadtrat überprüft die Aufgabenteilung zwischen Stadt und Kanton insbesondere bezüglich der polizeilichen Leistungen auf Stadtgebiet und bezüglich Angebote in Kultur, Bildung, Freizeit und im Sozialen, die eigentliche Zentrumsleistungen der Stadt für die Region darstellen.



4. Zug: Traditionsbewusst und offen

4.1. Zug ist eine gastfreundliche Stadt für Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Diese respektieren die gesetzlichen Vorgaben und bemühen sich um die kulturelle und sprachliche Integration;

4.2 Der Stadtrat unterstützt Institutionen und Organisationen, die das Brauchtum und die Traditionen pflegen oder neue kulturelle Ausdrucksformen fördern;

4.3 Der Stadtrat ermöglicht im Rahmen von «Zuger Gesprächen» die Auseinandersetzung der Bürgerinnen und Bürger mit Innen- und Aussensichten profilierter Zeitgenossen.



5. Zug: Ein modernes Dienstleistungszentrum

5.2 Der Stadtrat will Erfahrungen, veränderte Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, neue Technologien nutzen, um die staatlichen Aufgaben möglichst bürgernah, effizient und kostengünstig zu erbringen;

5.2 Der Stadtrat baut die elektronischen Dienstleistungen (E-Government) aus und vereinfacht die Verfahren und administrativen Abläufe;

5.3 Der Stadtrat unterstützt eine nachhaltige Umweltpolitik und fördert mit der Energiestadt Zug einen respektvollen Umgang mit den knappen Ressourcen und der Natur;

5.4 Der Stadtrat prüft, welche Dienstleistungen durch Auslagerung oder in Zusammenarbeit mit Privaten (Public

Private Partnership) effizienter und kostengünstiger erbracht werden können;

5.5 Der Stadtrat will über eine offene Informationspolitik gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit Transparenz schaffen und innerhalb der bestehenden demokratischen Regeln die Mitwirkung der Bevölkerung an der Stadtentwicklung fördern.



Die nächsten Schritte

Mit diesem Bericht will der Stadtrat die Stossrichtungen seiner Politik darlegen, verbunden mit dem Ziel, kurzfristige Massnahmen und Entwicklungen auf längere Perspektiven auszurichten.

Der Stadtrat will seine Ziele und Absichten jährlich überprüfen und wo nötig neue Schwerpunkte setzen. Am Ende der Legislatur will der Stadtrat Bilanz ziehen und das Ergebnis veröffentlichen.

10. April 2007
Stadtrat von Zug